



Nr. 34/2022

AN DIE MITGLIEDSVERBÄNDE DER UEFA

z.H.
des Präsidenten / der Präsidentin
und des Generalsekretärs / der Generalsekretärin

Ihre Zeichen

Ihre Korrespondenz vom

Unsere Zeichen
KPCLC

Datum
3. Juni 2022

UEFA Champions League, UEFA Europa League und UEFA Europa Conference League 2022/23 – Eintrittsliste

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Anschluss an die Endspiele der UEFA Champions League (UCL), der UEFA Europa League (UEL) und der UEFA Europa Conference League (UECL) 2021/22 erhalten Sie wie im Rundschreiben Nr. 51/2021 angekündigt beiliegend die angepasste Eintrittsliste für die Ausgabe 2022/23 der UCL, UEL und UECL.

Neben den spezifischen, für die einzelnen Wettbewerbe vorgenommenen Anpassungen wurde bei der Eintrittsliste 2022/23 auch dem Beschluss des UEFA-Exekutivkomitees vom 2. Mai 2022 (Rundschreiben Nr. 21/2022) hinsichtlich der Auswirkungen des anhaltenden Ausschlusses russischer Auswahlmannschaften und Vereine aus UEFA-Wettbewerben Rechnung getragen. Diese außerordentlichen Änderungen wurden vor den wettbewerbsspezifischen Anpassungen, die im Folgenden erklärt werden, vorgenommen.

UEFA Champions League

Gemäß Absatz 3.03 des *Reglements der UEFA Champions League 2022/23* wird sowohl dem UCL- als auch dem UEL-Titelhalter ein Startplatz in der UCL-Gruppenphase garantiert. Die Auswirkungen auf den Eintritt in die UEFA Champions League werden im Folgenden erklärt.

Etwaige daraus resultierende Auswirkungen auf die beiden anderen Klubwettbewerbe werden in den jeweiligen unten stehenden Abschnitten zur UEL und UECL erläutert.

Champions-League-Titelhalter

Real Madrid tritt als UCL-Titelhalter direkt in die Gruppenphase der UEFA Champions League ein. Der für den spanischen Meister (CH) reservierte Platz wird somit frei.

In Übereinstimmung mit Absatz 3.04 des *Reglements der UEFA Champions League 2022/23* und unter Berücksichtigung des Beschlusses des UEFA-Exekutivkomitees vom 2. Mai 2022 sowie der daraus resultierenden Anpassung der Eintrittsliste wird der durch den **UCL-Titelhalter** frei gewordene Platz in der UCL-Gruppenphase durch den Meister des Verbands auf Platz 12 der Eintrittsliste besetzt.

Folglich übernimmt der Meister (CH) der **Ukraine** (Verband auf Platz 12) den ursprünglich für den spanischen Meister (CH) reservierten Platz in der UCL-Gruppenphase und bestreitet somit nicht die Playoffs des UCL-Meisterwegs.

Der UCL-Meisterweg wird in Übereinstimmung mit Absatz 3.04 angepasst, wobei der Verein des in der jeweiligen Runde bestplatzierten Verbands in der Eintrittsliste Vorrang hat:

- Der Meister (CH) des Verbands auf Platz 14 der Eintrittsliste (**Dänemark**) tritt in den Playoffs statt in der dritten Qualifikationsrunde des Meisterwegs in die UCL ein.
- Der Meister (CH) des Verbands auf Platz 16 der Eintrittsliste (**Serbien**) tritt in der dritten statt in der zweiten Qualifikationsrunde des Meisterwegs in die UCL ein.
- Die Meister (CH) der Verbände auf den Plätzen 20 und 21 der Eintrittsliste (**Griechenland und Israel**) treten in der zweiten statt in der ersten Qualifikationsrunde des Meisterwegs in die UCL ein.

Europa-League-Titelhalter

Eintracht Frankfurt ist als **UEL-Titelhalter** direkt für die UCL-Gruppenphase qualifiziert.

Über die deutsche Meisterschaft hat sich **Eintracht Frankfurt** weder für die UCL, noch für die UEL oder die UECL 2022/23 qualifiziert. Es wird somit kein Startplatz frei.

UEFA Europa League

Europa-Conference-League-Titelhalter

Der **AS Rom** tritt als **UECL-Titelhalter** direkt in die UEL-Gruppenphase ein und macht so den für den Sechstplatzierten der italienischen Meisterschaft reservierten Startplatz in der UEL-Gruppenphase frei. (Dem AS Rom hätte dieser Platz in der UEL-Gruppenphase als Sechstplatzierte der italienischen Meisterschaft zugestanden, da Inter Mailand sowohl Pokalsieger als auch Zweite der italienischen Meisterschaft ist.)

Gemäß der in Anhang A und Absatz 3.10 Bst. a) des *Reglements der UEFA Europa League 2022/23* beschriebenen Prinzipien wird ein in der Gruppenphase frei gewordener Platz durch den nationalen Pokalsieger (bzw. den Verein, der ihn ersetzt, falls dieser sich über die nationale Meisterschaft für die UCL qualifiziert) des Verbands auf Platz 7 der Eintrittsliste (Niederlande) besetzt, der in der Gruppenphase anstelle der Playoffs in den Wettbewerb eintritt.

Da die Besetzung dieses frei gewordenen Startplatzes Auswirkungen auf die vorherigen Runden des Wettbewerbs hat, werden folgende Änderungen vorgenommen, um die Eintrittsliste für die Qualifikationsrunden anzupassen:

- Der Pokalsieger (bzw. der Verein, der ihn ersetzt, falls dieser sich über die nationale Meisterschaft für die UCL qualifiziert) des Verbands auf Platz 15 der Eintrittsliste (Zypern) tritt in den Playoffs des UEL-Hauptwegs statt in der dritten Qualifikationsrunde in den Wettbewerb ein.
- Der Pokalsieger (bzw. der Verein, der ihn ersetzt, falls dieser sich über die nationale Meisterschaft für die UCL qualifiziert) des Verbands auf Platz 17 der Eintrittsliste (Tschechien) tritt in der dritten

Qualifikationsrunde des UEL-Hauptwegs statt in der dritten Qualifikationsrunde des UECL-Hauptwegs in den Wettbewerb ein.

Die daraus resultierenden Auswirkungen auf die UEFA Europa Conference League werden im unten stehenden Abschnitt zu diesem Wettbewerb erläutert.

UEFA Europa Conference League

Europa-Conference-League-Titelhalter und UECL-Hauptweg

Der **AS Rom** tritt wie oben erwähnt als **UECL-Titelhalter** direkt in die UEL-Gruppenphase ein und macht so den der für den Sechstplatzierten der italienischen Meisterschaft reservierten Startplatz in der UEL-Gruppenphase frei. (Dem AS Rom hätte dieser Platz in der UEL-Gruppenphase als Sechstplatzierte der italienischen Meisterschaft zugestanden, da Inter Mailand sowohl Pokalsieger als auch Zweiter der italienischen Meisterschaft ist.)

Da der Pokalsieger (bzw. der Verein, der ihn ersetzt, falls dieser sich über die nationale Meisterschaft für die UCL qualifiziert) des Verbands auf Platz 17 der Eintrittsliste (Tschechien) von der dritten Qualifikationsrunde des UECL-Hauptwegs in die dritte Qualifikationsrunde des UEL-Hauptwegs aufrückt, werden folgende Änderungen vorgenommen, um die Eintrittsliste für die drei Qualifikationsrunden anzupassen:

- Der Pokalsieger (bzw. der Verein, der ihn ersetzt, falls dieser sich über die nationale Meisterschaft für die UCL qualifiziert) des Verbands auf Platz 20 der Eintrittsliste (Griechenland) tritt in der dritten statt in der zweiten Qualifikationsrunde des UECL-Hauptwegs in den Wettbewerb ein.
- Die Pokalsieger (bzw. die Vereine, die sie ersetzen, falls diese sich über die nationale Meisterschaft für die UCL qualifizieren) der Verbände auf Plätzen 40 und 41 der Eintrittsliste (Lettland und Albanien) treten in der zweiten statt in der ersten Qualifikationsrunde des UECL-Hauptwegs in den Wettbewerb ein.

UECL-Meisterweg

Aufgrund der Anpassung und Neugewichtung des UCL-Meisterwegs wechseln 18 Teams/Paarungen (15 aus der ersten Qualifikationsrunde der UCL und drei aus der Vorrunde der UCL) statt 20 Teams/Paarungen aus der ersten Qualifikationsrunde der UCL und der Vorrunde der UCL in die zweite Qualifikationsrunde des UECL-Meisterwegs über.

Da in der dritten Qualifikationsrunde des UECL-Meisterwegs zehn Mannschaften erforderlich sind, werden von den 15 Paarungen der ersten Qualifikationsrunde der UCL zwei per Auslosung bestimmt, die direkt der dritten Qualifikationsrunde des UECL-Meisterwegs zugewiesen werden. Die Mannschaften der betreffenden Paarungen, die in der ersten Qualifikationsrunde der UCL unterliegen, wechseln direkt in die dritte statt in die zweite Qualifikationsrunde des UECL-Meisterwegs über.

Diese Auslosung wird vor der Auslosung der zweiten Qualifikationsrunde des UECL-Meisterwegs vorgenommen, was es ermöglicht, eine Auslosung mit 13 Teams aus der ersten Qualifikationsrunde der UCL und drei Teams aus der Vorrunde der UCL vorzunehmen. Die acht Sieger qualifizieren sich für die

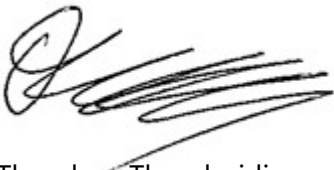
dritte Qualifikationsrunde des UECL-Meisterwegs, in der sie auf die beiden per Auslosung direkt dieser Runde zugewiesenen Mannschaften treffen.

Zur leichten Orientierung finden Sie in der Anlage die aktualisierte Eintrittsliste für die Wettbewerbe 2022/23. Bei Fragen hierzu kontaktieren Sie bitte die UEFA-Abteilung Klubwettbewerbe.

Wir wünschen all Ihren teilnehmenden Vereinen alles Gute für die Wettbewerbe der kommenden Saison.

Mit freundlichen Grüßen

U E F A



Theodore Theodoridis
Generalsekretär

Anlage

- Angepasste Eintrittsliste 2022/23

Kopie (mit Anlage)

- UEFA-Exekutivkomitee
- UEFA-Kommission für Klubwettbewerbe
- Europäische Mitglieder des FIFA-Rats
- FIFA, Zürich
- ECA, Nyon
- EL, Nyon